

TRAINING

Lösung der Aufgaben

Sich orientieren

1 a-c)

Ballungsgebiet	Zahl	Bundesland	Industrie	Rohstoffe
Hamburg	5	Hamburg	Metallverarbeitung, Chemie, Nahrungsmittel	
München	6	Bayern	Elektronik, Textilien, Genussmittel	
Chemnitz-Zwickau	9	Sachsen	Metallverarbeitung, Elektronik	Braunkohle
Nürnberg-Fürth	8	Bayern	Elektronik	Eisen
Halle-Leipzig	10	Sachsen-Anhalt/Sachsen	Chemie, Holz, Papier	Braunkohle, Eisen
Rhein-Neckar	7	Rheinland-Pfalz	Chemie, Elektronik	
Berlin	2	Berlin	Elektronik, Chemie, Genussmittel	
Rhein-Main	3	Hessen	Metallverarbeitung, Chemie	
Rhein-Ruhr	1	Nordrhein-Westfalen	Chemie, Schwerindustrie	Steinkohle
Stuttgart	4	Baden-Württemberg	Maschinenbau/Elektrotechnik	

Kennen und verstehen

- 2 Primärer Sektor: Bauernhof, Zeche
 Sekundärer Sektor: Stahlwerk, Fischfabrik, Molkerei
 Tertiärer Sektor: Zeitungsverlag, Pizzeria, Spedition, Schule, Einkaufszentrum, Polizeistation, Friseur, Blumenladen
- 3 a) Standortfaktor: bestimmte Bedingungen an einem Ort, die zur Ansiedlung von Unternehmen führen
 b) Strukturwandel: wenn einige Wirtschaftsbereiche schrumpfen und andere neu entstehen
 c) Dienstleistung: jede Tätigkeit, die der Versorgung mit Gütern oder Leistungen dient

4 a) Individuelle Schülerlösung z.B.:

Rohstoffe: Das Vorkommen von Bodenschätzen ist für Unternehmen unabdingbar, die sie fördern.

Absatzmarkt: Ein Möbelhaus z.B. siedelt sich dort an, wo viele Menschen wohnen, die potenzielle Kunden sind.

Wasser: wichtig für z.B. Chemieunternehmen, Energieversorger, Lebensmittelhersteller zum Kühlen, als Verkehrsweg oder Rohstoff

Schule/Hochschule: wichtig für Hightech-Firmen, die spezialisierte Arbeitskräfte benötigen

Baugelände: für Firmen mit großem Flächenbedarf wie Energieversorger, Logistik- und Industrieunternehmen

b) Briefzentrum: Verkehrsnetz (Schnelligkeit der An- und Auslieferung), Baugelände.

Bauernhof: Absatzmarkt (potenzielle Kunden), Baugelände

Braunkohle-Kraftwerk: Rohstoffe (Nähe zur Kohle), Energieversorgung (Anschluss an Stromnetz)

Chemieunternehmen: Schule und Hochschule (Fachkräftenachwuchs), Verkehrsnetz (Schnelligkeit bei der Lieferung), Arbeitskräfte (Fachkräftenachwuchs), Baugelände (Platzbedarf).

c) Es fehlt die Firmengründungshilfe: Die Bereitstellung von Kontakten zu Banken, den Verantwortlichen der Stadt und Beratern zur Firmengründung sind besonders wichtig, um schnell und unbürokratisch z.B. die Gründung eines Bio-Tech-Unternehmens vornehmen zu können.

Methoden anwenden

- 5 a) Die Gesamtbevölkerungszahl ist zwischen 1990 und 2017 um 3 039 000 Einwohner angestiegen.
 b) Die höchste Bevölkerungszahl hat Nordrhein-Westfalen mit 17 912 000 Einwohnern. Die niedrigste Bevölkerungszahl hat Bremen mit 681 000 Einwohnern.
 c) Stark gesunken ist die Bevölkerungszahl in Sachsen, und zwar um 683 000 Einwohner. Stark gestiegen ist die Bevölkerungszahl in Bayern, nämlich um 1 584 000 Einwohner.

Beurteilen und bewerten

- 6 Wenn die Bevölkerungszahl in einer Region stark zunimmt, steigen die Mieten und sonstige Lebenshaltungskosten ebenfalls stark an. Die Zahl der Arbeitsplätze erhöht sich gleichzeitig.

Wenn eine Region „schrumpft“, bleiben viele Wohnungen leer stehen, viele Läden und Kleinbetriebe müssen schließen und viele Arbeitsplätze fallen weg.